

Lagezentrum des RKI

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 16.04.2021, 11-13 Uhr

Sitzungsort: WebEx Konferenz

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

Teilnehmende:		!	FG37			
	!	Institu	tsleitung		0	Tim Eckmanns
		0	Lars Schaade	!	FG 38	
		0	Lothar Wieler		0	Inessa Markus
!	Abt. 3				0	Meike Schöll
		0	Osamah Hamouda	!	IBBS	
		0	Tanja Jung-Sendzik		0	Christian Herzog
	!			!	P1	· ·
	!	Abteilı	ing 1 Leitungsbereich		0	Esther-Maria Antao
		0	Annette Mankertz	!	P4	
	!				0	Susanne Gottwald
	!	Abt. 2	Leitung	!	Presse	
		0	Thomas Ziese		0	Jamela Seedat
	!	FG14		!	ZIG1	
		0	Mardjan Arvand		0	Johanna Hanefeld
	!	FG17		!	ZBS 1	
		0	Dschin-Je Oh		0	Janine Michel
	!	FG 32		!	BZgA	
		0	Michaela Diercke		0	Martin Dietrich
	!	FG33		!	FG11	
		0	Ole Wichmann		0	Sangeeta Banerji
	!	FG34				(Protokoll)
		0	Matthias an der Heiden	!		
		0	Andreas Hicketier			
		0	Viviane Bremer			
	!	FG36				
		0	Walter Haas			
		0	Silke Buda			
		0	Stefan Kröger			

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage ! International	
	! Indikatorbericht (hier): -Erstmalige Vorstellung im Krisenstab -Im Intranet verfügbar -Seit letzte Woche wird er an die Bundesländer (BL) verschickt -BL gegen eine Veröffentlichung, da sie Nachfragen bei Diskrepanzen zu ihren eigenen veröffentlichten Zahlen fürchten, vor allem beim R-Wert	
	Anmerkung: Unterschiedliche R-Werte zwischen Indikatorbericht und Lagebericht könnte verwirren. Antwort: Indikatorbericht enthält konsolidierten R-Wert über den Zeitraum von einer Woche und nicht den tagesaktuellen R- Wert. Diesen Unterschied kann man kommunizieren.	
	 To do: Hospitalisierung ü60 ergänzen (in Übereinstimmung mit den Control-COVID Kernindikatoren) Veröffentlichung anstreben, eventuell nur auf Bundesebene oder in Abstimmung mit BL auch mit (ausgewählten) länderspezifischen Indikatoren 	
2	Internationales (nur freitags) ! Mission Montenegro startet am Sonntag und geht bis Freitag: Abteilung 3 und 2 Personen aus der Charité unterstützen bei IPC, ICU und EPI	ZIG (Johanna Hanefeld)



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	! Anfrage der Präsidentin der Republik Moldova an	
	Deutschland (RKI explizit erwähnt): sehr großer	
	Hilfebedarf in vielen Bereichen. Es wird ein Hilfspaket	
	mit Laborbedarf und ein Emergency medical team	
	(zusammen mit Norwegen) zusammengestellt in	
	Zusammenarbeit mit GIZ (Gesellschaft für Internationale	
	Zusammenarbeit und SEEG (Schnell Einsetzbare	
	Expertengruppe Gesundheit) ! Neu (Auf BMG Wunsch): Bi-weekly Analyse von PH-	
	Maßnahmen im internationalen Vergleich und daraus	
	abgeleitete Handlungsempfehlungen	
	! oxford government tracker wird auch berücksichtigt	
	(https://www.bsg.ox.ac.uk/research/research-	
	projects/covid-19-government-response-tracker)	
	To do:	
	1. Handlungsempfehlungen vorab in der Krisenstabssitzung	
	vorstellen und besprechen, dafür soll Lagezentrum mit	
	ZIG2 eine Vorlage erarbeiten	
3	Update Digitale Projekte (nur montags)	Schmich
	· ·	
4	Alamaila D'alla la mandana d	
4	Aktuelle Risikobewertung To do:	Alle
	LZ soll Risikobewertung für nächste Woche Mittwoch zur Besprechung	
	vorbereiten, anschließend in 2-3-wöchigem Rhythmus	
5	Kommunikation	
	! 8 Pandemietipps nicht barrierefrei, daher wird von externer	Martin
	Seite neues barrierefreies Layout erarbeitet, sowie eine	Dietrich
	Übersetzung in andere Sprachen. Wird an BZgA geschickt	
	! EpiBull soll zukünftig auch barrierefrei werden, daher wird	Presse
	Frau Harendt einen Lehrgang absolvieren	11030
	! Hinweis: Neuer EpiBull Artikel am Montag über Selbst- Probennahme durch Patienten und Ag-Schnelltests	
	! Hinweis: EpiBull Artikel über pädiatrisches Cluster und	
	Haushaltsausbrüche in Hamburg	
	! Keine Ergänzungen	P1
6	Neues aus dem BMG	BMG
	!	
7	Strategie Fragen	Alle
	! Allgemein	 Math.a.d.Hei
	! Kommunikation der Abbildung mit Projektion der Fallzahlentwicklung im Lagebericht? (Folien <u>hier</u>)	den
1	I FAII7ANIENTWICKIIING IM I AGENETICHT/ (FOIIEN MIET)	
	Tanzamentwicklung in Eageberient. (Tonen inter)	

Frage: Warum wurde Abweichung der Meldezahlen während der Feiertage nicht vorab berücksichtigt? Antwort: Solche Effekte schwer Quantifizierbar. Außerdem wichtig, dass Modell so einfach wie möglich zu halten, um Entwicklung ohne Änderung der ist-Situation zu verdeutlichen.

Hinweis: Es muss unterschieden werden zwischen Feiertagseffekten aufgrund von weniger Arztbesuchen und daraus resultierend weniger Testungen (schnelle Auswirkung) und Effekten aufgrund von Kontaktreduzierungen, z.B. durch Schulferien (erst mit einem Verzug von 2 Wochen bemerkbar).

To do:

Diesen Bericht aufgrund der vorangegangenen Diskussion für den Lagebericht aufbereiten. Begriff, Trend' ersetzten durch "Fallzahlen' und den Begriff, Prognose' durch "Modellierung'.

! RKI-intern

! Bezüglich Stellungnahme gestern: Impfquote bei den Grenzwerten berücksichtigen?

Lars Schaade

Vorschlag: vulnerable Population (Ungeimpfte, insbesondere Kinder) bei der Ermittlung der Inzidenz berücksichtigen, z.B. durch Inzidenz pro Altersgruppe, da Impfkampagne aktuell noch stark altersbezogen oder die Berücksichtigung der Ungeimpften bei der Inzidenzermittlung. Einwand: Wird bei anderen Infektionskrankheiten auch nicht gemacht und Genesene müssten auch einberechnet werden. Eher Daumenregel anwenden.

To do: AG Control-COVID soll sich dieser Fragestellung annehmen (FG36 und AL3), siehe auch Punkt 1 bei to-do am Ende.

Modellierung zu vierter Welle?

! gezielte Unterdrückung gefährliche VOCS - also Immune escape VOCs – mögliche Maßnahmen

Anliegen: Direkte Kommunikation mit Gesundheitsämtern wichtig, da Kommunikation über Landesstellen zu langsam und wichtige Informationen verloren gehen oder verändert werden. Mögliche Maßnahmen: Jedes BL richtet Taskforce dafür ein, wie Bayern das schon macht. Weitere Vorschläge: Infobrief, Webinar

To do:

- 1. AG Control-COVID: Anpassung Stufenplan im Hinblick auf Population at Risk (Ungeimpfte)
- 2. P1 (Frau Jenny): Kommunikation (langfristig) über

Lothar Wieler



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	Entwicklung und Maßnahmen, z.B. auch Sommerreisen	
	vermeiden, mögliche 4. Welle. Vorschlag: Public Health	
	Konferenz organisieren.	
	3. FG33: Modellierung der Auswirkung von VOC	
	4. FG38 (Ausbruchskoordination): Ermittlung von	
	notwendigen Maßnahmen zur schnellen	
	Ausbruchsbekämpfung von VOC, um Ausbreitung	
	("Flächenbrand") zu verhindern	
8	Dokumente	
	! Kontaktpersonenpapier	
	a) Ergänzung von Punkt 3.2.2: Empfehlung der 14 tägigen	Walter Haas
	Kontaktvermeidung von geimpften oder genesenen KP mit	
	Risikogruppen. (Anmerkung: Es gibt keine Rechtsgrundlage	
	für eine Quarantäne oder Berufsverbot, daher nur eine	
	Empfehlung).	
	b) Falls Quellfall mit einer Impf-Escape Variante infiziert ist,	
	dann gilt Quarantäneanordnung auch für Geimpfte	
	c) Definition enger Kontakt explizit auch für Kontakt mit	
	respiratorischem Sekret	
	To do : Papier am Dienstag bitte an AG-I zur Kenntnis	
9	Update Impfen (nur freitags)	FG33 (Ole
^	! Update zu Epidemiologischen Bulletin 13/2001 (RKI-	Wichmann)
		Wichinami)
	STIKO Modell)	
	! -Modellierung mit Annahme einer Kontaktzunahme von	
	20-30%. Vergleich mit aktuellen Zahlen (ITS Fälle) zeigt,	
	dass tatsächliche Kontaktzunahme nur 10%.	
	! BMG möchte eine Modellierung der Lockdown Effekte.	
	Dazu gibt es ein Pool von ca. 2000 Personen, die alle 2	
	Wochen befragt werden.	
	! -Eine 4-Wöche Kontaktreduktion wie beim 1. Lockdown	
	kann das Überschreiten der ITS-Kapazitäten verhindern.	
10	Labordiagnostik	
	Virologisches Sentinel:	7DC1
	o 695 Proben, 48% COVID-19 Fälle (90% davon B1.1.7)	ZBS1 FG17
	o 200 Rinovirus positiv	101/
	o Keine Influenzaviren	
	o 10% positiv für Parainfluenzaviren	
	o 2% positiv für humane Metapneumusviren	
	· 1012 Proben	
	o 443 (44%) positiv für SARS-CoV2, davon 90% B1.1.7	
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	IBBS
	!	
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz	Alle
1	!	

13	Surveillance	FG32
	! Corona-KiTa-Studie (nur montags)	FG36
14	 ! HH berichtet, dass Personen mit möglicherweise gefälschten Testnachweisen aus Griechenland eingereist sind. Die Personen legten bei Einreise negative Testergebnisse vor, jedoch ergaben sich im Rahmen von Ausbruchsermittlungen Hinweise darauf, dass Abstrichentnahmen vor Abreise nicht stattgefunden haben könnten. Auch aus BY gibt es Berichte über gefälschte Testnachweise bei Einreise aus Griechenland. 	FG38 (Meike Schöll)
15	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)	FG38
	! /	
16	Wichtige Termine	Alle
	! Nächste Sitzung: Montag, 19.04.2021, 13:00	